Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde in
Nürnberg-Gibitzenhof

St. Markus

Februar / März 2019

Kinderbibeltag am 9.2.
„Die Kanzel wird zur Bütt“ am 3.3.
Bläsergottesdienst am 31.3.
Rückblick auf 101 Jahre Kirchenchor

Frühlingserwachen

Draußen im Garten liegt ein bisschen Schnee. Kühl ist es und nass. Die Bäume und Sträucher sind kahl und braun – Winter in Nürnberg. Ich sitze vor dem Fenster und schaue hinaus, beobachte den Schneeregen beim Fallen. Ich freue mich am Wasser, das endlich, nach so langer Trockenheit, vom Himmel fällt.

Die Bäume, die ihre kahlen Äste recken, zeigen schon die ersten Anzeichen – die kleinen Knospen werden größer und praller. Da tut sich was im Verborgenen. Er kommt – der Frühling. Die Zeit im Jahr, wo die scheinbar leblose Natur wieder aktiv wird. Die Blätter kommen – zuerst ganz zart und hellgrün, dann kräftiger und saftig-grün. Die Vögel singen dann schon früh am Morgen. Die Sonne gewinnt Kraft und spendet Wärme. Wenn es soweit ist, dann muss ich hinaus. Die Frühlingssonne genießen, die erwachende Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und neu entdecken:

Die ersten zarten Blumen, die aus der Erde schauen, die ersten grünen Halme, die dem Boden wieder Farbe verleihen. Die ersten Hummeln, die an den Palmkätzchen Nahrung finden. Vielleicht auch bald die ersten Schmetterlinge beobachten?

Schön ist sie, unsere Welt, die wir geschenkt erhalten haben. Wir dürfen uns jedes Jahr aufs Neue darauf freuen. Dürfen jedes Jahr spannende Entdeckungen machen.

Lobe den Herrn, meine Seele!

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet,
und die Erde ist voll deiner Güter!

Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja! (Ps 104,1.24.35b)

In diesen Lobgesang des Psalmbeters kann man besonders gut jetzt im beginnenden Frühjahr einstimmen, auch wenn es vielleicht noch ein wenig dauert. Auch wenn wir noch ein wenig Geduld brauchen.

Er kommt – der Frühling.

Ulrike Dötsch

Die Kanzel wird zur Bütt

Gottesdienst am „Faschingssonntag“

Eine Predigt auf Fränkisch und im Reim wird es heuer am „Faschingssonntag“ in St. Markus geben. Halten wird sie Christian Schmidt, früher Pfarrer von St. Lorenz und vor seinem Ruhestand zuletzt Regionalbischof in Ansbach-Würzburg. Schon vor 32 Jahren hat er als Dorfpfarrer im Steigerwald damit begonnen, am letzten Sonntag vor der Passionszeit so zu predigen. Das fand ein starkes Echo; durch die Mundart und den Reim fühlten sich viele Menschen besonders angesprochen. Dabei geht es aber nicht um Klamauk, sondern wie in jeder Predigt um das Evangelium.

Regionalbischof i.R. Christian Schmidt

Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst von den Grassmés, voraussichtlich zusammen mit dem Singtreff, so dass wir uns auf einen besonderen Gottesdienst freuen können.

Herzliche Einladung!

Sonntag,
3. März
10 Uhr

Markuskirche,
Frankenstr. 29

Wir haben Hunger! Hunger! Hunger!

Kinderbibeltag „Jesus schafft ein Wunder – die Speisung der 5000“

am Samstag,
9. Februar,
14 – 17 Uhr

Markuskirche,
Frankenstr. 29

Oh Mann, alle sitzen schon da und haben Hunger! Wo bleibt das Essen für 5000 Leute?! Jesus muss sich schnell was ausdenken, er ist ja nicht McDonald's! Gott sei Dank fällt ihm was ein.

Am ‚Nachmittag für Kinder' in unserer Kirche werdet ihr hören, wie die Geschichte ausgegangen ist. Wir singen miteinander, basteln und spielen und genießen miteinander einen schönen Nachmittag.

Alle Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen!

Wir bereiten zusammen auch etwas für den Familiengottesdienst am Sonntag vor. Rückfragen und Anmeldung im Pfarramt (Tel. 41 34 73; pfarramt@sanktmarkus-nuernberg.de). Ihr dürft auch spontan dazu kommen und Freunde mitbringen. Wer kann, darf mit 2 Euro einen Beitrag für die Kosten leisten.

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerin Johanna Robledo und Team

Dinner Church für Jung und Alt

„Alle werden satt!“

Am Sonntag, **10. Februar, 10 Uhr** in der Markuskirche.

Nach dem Gottesdienst essen wir gemeinsam zu Mittag und hoffen, dass alle an Geist, Leib und Seele satt werden. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 6. Februar im Pfarramt an, damit wir besser planen können.

Die Kinder in die Mitte nehmen

Mini-Gottesdienst „Jesus segnet die Kinder“

Sonntag, **24. Februar, 10 Uhr**
im Gemeindehaus, An der Marterlach 28

Wenn Erwachsene reden, sollen Kinder still sein? Bei Jesus nicht! Er nimmt sie in die Mitte und schenkt ihnen seine Aufmerksamkeit. Davon wollen wir im Minigottesdienst hören und gemeinsam singen und beten. Die Kinder stehen dabei im Mittelpunkt.

Der Gottesdienst ist für Familien mit kleinen Kindern gedacht. Vom Baby bis zur Oma waren bisher alle ziemlich happy. Er dauert etwa eine halbe Stunde. Normalerweise gibt es danach noch Kaffee und Kekse, diesmal gibt es sogar ein richtiges Frühstück! Im Anschluss an den Mini-Gottesdienst findet der Stadtteilbrunch statt.

Moyra Wight, Johanna Robledo

Stadtteilbrunch in der Marterlach – einfach schön frühstücken!

Sonntag, **24. Februar, 11 Uhr**
im Gemeindehaus, An der Marterlach 28

Seit zwei Jahren etwa gibt es in der Marterlach schon den Stadtteilbrunch in enger Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum der Diakonie und Nachbarn aus der Marterlach und der Werderau. Familien und Senioren, jung und alt, katholisch, evangelisch, muslimisch, haben sich da bisher zu einem gemütlichen Austausch getroffen und es sehr genossen. In der Turnhalle wird es ein Angebot des Familienzentrums für die Kinder geben.

St. Markus

Diakonie Neuendettelsau

Wer also Lust und Zeit hat auf ein spätes Frühstück, gewürzt mit einer guten Suppe, einer schönen Gemeinschaft und interessanten Gesprächen, ist herzlich willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos. Kommen Sie einfach dazu!

Dazu steh‘ ich!

Leuchtmittel – Gottesdienst

am Sonntag, **17. März** um **18 Uhr**
in der Markuskirche, Frankenstr. 29

Offen bleiben für die Ansichten und Ideen anderer: Das ist wichtig. Zugleich suchen wir tragfähige Positionen, um uns eine gute Zukunft aufzubauen. Und Menschen, mit denen wir gemeinsam etwas auf die Beine stellen können. „Wozu kann und will ich stehen?“, ist die Leitfrage bei dieser Suche.

Wir schauen uns dazu Hilfestellungen in der Bibel an, wollen aber auch die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen lassen: Herzliche Einladung zum Singen, Kreativ werden, Reden, Nachdenken, Feiern!

Silvia Wagner und Team

Bläsergottesdienst

Liebe Gemeinde, es ist eine schöne Tradition für unseren Posaunenchor geworden, einmal im Jahr einen Bläsergottesdienst zu gestalten und zu feiern. Am 31. März ist es wieder soweit.

Doch was ist das Besondere an einem Bläsergottesdienst, werden Sie sich vielleicht fragen. An diesem Sonntag hat die Orgel „frei". Das heißt: Wir, der Posaunenchor, begleiten alle Lieder. Auch die Liturgie wird durch uns musikalisch umgesetzt. Alle Gebete, Fürbitten und sogar die Predigt werden durch Bläserinnen und Bläser gestaltet und vorgetragen.

Natürlich können wir in so einem besonderen Gottesdienst auch zeigen, was wir in den vergangenen Proben musikalisch einstudiert haben. Es werden zum Thema des Gottesdienstes passende Choräle, Vorspiele, Begleitsätze und Stücke ausgesucht und geprobt.

Seit dem 11. Januar sind wir schon fleißig bei der Probenarbeit, denn nach unserer „Hochsaison" im Advent und der Weihnachtszeit haben wir zu Beginn des neuen Jahres keine Auftritte und Termine. Da ist der Bläsergottesdienst eine willkommene Aufgabe in die Probe zu kommen und das Instrument vor dem „Einrosten" zu bewahren.

Sonntag
31. März
10 Uhr

Markuskirche,
Frankenstr. 29

Der nächste Termin ist der Ostersonntag, an dem wir zusammen mit der Orgel im Ostergottesdienst spielen. Danach geht es so richtig los im Terminplan: wir spielen zur Konfirmation, beim Sommerkonzert, am Gemeindefest, begleiten die Gemeinde beim ökumenischen Gottesdienst im Garten des Georg-Schönweiß-Heimes und bis wir uns umsehen ist schon wieder Erntedank und der Ewigkeitssonntag. So schließt sich der Kreis. Wir beginnen die Adventszeit wieder in der Klinik Hallerwiese und spielen bei vielen Gelegenheiten zum Lobe Gottes mit unseren Instrumenten bis zum Heiligen Abend in der Christvesper.

Wenn ich jetzt Ihr Interesse an unserem Posaunenchor geweckt habe, lade ich Sie recht herzlich zu unserem Bläsergottesdienst am 31.3.2019 um 10 Uhr in die Markuskirche ein. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie uns gesanglich unterstützen und diesen Gottesdienst mit uns feiern!

Udo Krieg

Handarbeit mit Herz

Samstag, 23. März, 13 – 17 Uhr

Gemeindehaus, An der Marterlach 28

Wir möchten gerne einladen mit uns zu nähen (oder stricken, häkeln, sticken…) für den guten Zweck.

Es gibt viele schöne Projekte rund um das Thema Handarbeit mit dem man Menschen und auch Tiere unterstützen kann. Herzkissen für Brustkrebspatienten, Kleidung für Frühchen, Stoffkörbchen fürs Tierheim, um nur ein paar aufzuzählen.

- Du kannst nähen, häkeln oder etwas anderes im Bereich Handarbeit und möchtest in geselliger Runde bei Kaffee und Gebäck etwas zaubern, was Menschen oder Tiere glücklicher macht?
- Du möchtest nette Menschen in deiner Umgebung kennen lernen, die dasselbe Hobby teilen?

Dann schnapp dir deine Nähmaschine und deine Stoffreste oder was du sonst brauchst um aktiv zu werden und komm vorbei!

Du kannst nicht kommen oder keine Handarbeit, aber möchtest trotzdem helfen? Materialspenden sind auch gern gesehen.

Schnittmuster für Hilfsprojekte sind vor Ort. Wir leiten die entstandenen Stücke dann auch gerne weiter.

Bei Interesse oder Fragen gerne bei uns melden unter 0176 62 48 44 04.

Wir freuen uns auf die gemeinsame schöne Zeit am Samstagnachmittag!

Melanie Förg und Janine Oey-Leine

Der Frühling beginnt!

Candle-Night

mit Abendbuffet für Frauen

Referentin: Heide Werner,
Umweltpädagogin und Märchenerzählerin

Donnerstag, **21. März** um **19 Uhr** !

Markuskirche, Frankenstr. 29 (Winterkirche) – Kostenbeitrag: 3 €

Leckere Beiträge zu unserem Buffet sind herzlich willkommen.

Der Frühling beginnt!

Die Tage werden nun spürbar länger und auch die Wärme der Sonne wird allmählich intensiver. Jetzt sind der Tag und die Nacht gleich lang. Von je her haben Menschen in allen Völkern die Frühjahrssonnenwende freudig begrüßt und sie als Aufbruch zu Neuem betrachtet. In einigen Ländern ist sie auch Jahresbeginn.

Im Frühling drängen junge Pflänzchen ans Licht und auch auf unser Inneres bezogen fragen wir: Was will wachsen, was braucht Pflege und Entwicklung? Wofür will ich sorgen? Dazu muss auch manches Alte losgelassen werden.

Heide Werner wird in ihrer wunderbaren Erzählweise Märchen über Veilchen und Himmelsschlüssel erzählen und von der Kraft der Frühlingskräuter berichten.

Auf einen spannenden Abend mit Ihnen freut sich

Ihr Candle-Night-Team

101 Jahre Kirchenchor

Mit der rasanten Entwicklung Gibitzenhofs vom Dorf zum Stadtteil Anfang des 20. Jahrhunderts begann die Geschichte der Gemeinde St. Markus. 1914 wurde die erste Kirche gebaut und schon im Jahr 1917 der „Kirchengesangsverein Gibitzenhof" gegründet und zwar von der Leiterin des Hortes, „Fräulein" Gaukler. Die Leitung übernahm bis 1937 der „Hauptlehrer" Jakob Würsching. Bereits damals war das künstlerische Niveau hoch, so wirkte der Chor 1921 in einer Opernaufführung mit, regelmäßig gab es Konzerte und Auftritte im Gottesdienst.

Ev. Kirchengesangverein
Gibitzenhof.
Sonntag, 6. März 1921, abends 7 Uhr
K·O·N·Z·E·R·T
in der »Markus-Kirche«
Leitung: Chormeister Jakob WÜRSCHING.
Orgel: Herr Wilh. OSTERMEIER.

Der Chor unter Hans Scharf

Der Musiklehrer Hans Scharf führte den Chor von 1938–1958 durch eine schwierige Zeit; nach dem 2. Weltkrieg lag nicht nur die Markuskirche in Trümmern, auch der Chor musste wieder aufgebaut werden.

Unter dem ambitionierten Organisten Hans Leykam erreichte der Chor ab 1963 wieder musikalische Höhepunkte.

An diese Tradition knüpfte 1969 die Kantorin Christl Egg an, die die „alten Hasen" im Chor noch kennengelernt haben. Der Chor trat häufig auf, auch mit anderen Chören. Das Repertoire war sehr klassisch, d.h. Kirchenlieder und 4-stimmige Choräle. Es gab auch einen Jugend- und einen Kinderchor, die schon moderner ausgerichtet waren und z.B. mit den Orff-Instrumenten arbeiteten.

ca. 1975

Chorfreizeiten und -tage förderten nicht nur die Gesangskünste, sondern auch die Chorgemeinschaft. Proberäume waren die damals noch für die Gemeinde verfügbaren Räume in der Dianastraße unterhalb des heutigen Gostner Hoftheaters. Krankheitsbedingt wurde Christl Egg längere Zeit vertreten durch Friedrich Murrmann, Helga Boesenecker und sogar Pfarrer Christoph Liebst.

Auftritt am Adventskonzert 1998

1994 übernahm die neue Kantorin Kerstin Büttner den Chor. Mit dem Hintergrund des doppelten Studiums von Kirchenmusik und Gesang schlug sie die Brücke zum modernen Liedgut. Auch nach ihrem Wechsel von der Kantorenstelle St. Markus in die musikalische Früherziehung blieb sie „ihrem" Chor treu und führte ihn bis 2017 weiter. Lange konnten die traditionellen Auftritte und Veranstaltungen des Chors fortgeführt werden. In den letzten Jahren gab es jedoch bei den Chormitgliedern gesundheitsbedingt Einschränkungen und Ausfälle.

2017 übernahm die studierte Jazzsängerin Linda Mund den Chor. Ein Jahr später mussten die noch aktiven Mitglieder erkennen, dass die geschrumpfte Zahl für sicheres 3- und 4-stimmiges Singen nicht mehr ausreicht. Der stolze Name „Kirchenchor" konnte daher nicht weitergeführt werden. Seitdem nennt sich die Gruppe „Singtreff", auch um zu dokumentieren, dass sie offen sind für Neue, die das Singen ausprobieren wollen, ohne große Verpflichtungen einzugehen.

Herzlichen Dank an alle, die im Kirchenchor mitgewirkt, sich so viele Jahre für den Zusammenhalt engagiert und unzähligen Menschen Freude bereitet haben. Besonderen Dank denen, die geholfen haben, diese (komprimierte) Geschichte des Chors zusammenzustellen.

Uwe Grassmé

Der **Singtreff** lädt ein: **Montags 18.30 – 19.30** Uhr

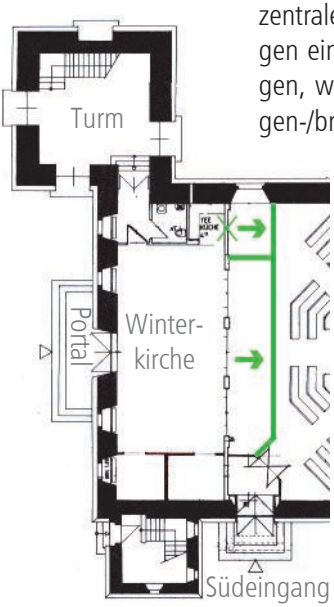
- Offenes Singen für jedermann
- Gemeindelieder und Liturgien

unter der Leitung von Linda Mund

Singen macht glücklich!

Aus dem Kirchenvorstand

Weiterhin ist der Kirchenumbau mit seinen möglichen Varianten ein zentrales Thema. Der Kirchenvorstand würde nach langen Überlegungen eine Verbreiterung der Winterkirche in das Kirchenschiff bevorzugen, weil hierdurch ein sehr gut nutzbarer Raum mit günstigem Längen-/breitenverhältnis entstünde (obere Skizze).



Beim Gespräch am 12.11. mit den verantwortlichen Architekten der Landeskirche gelang es jedoch nicht, sie von dieser Lösung zu überzeugen. Es gab Bedenken wegen des vermeintlich zu großen technischen Aufwands.

Zustimmung fand hingegen das andere mögliche Konzept, das schon im letzten Gemeindebrief vorgestellt wurde (untere Skizze): Ein kleiner Anbau am Turm nimmt WC, Küche und das Stuhllager auf. Diese Räume sind bisher an die Winterkirche angegliedert. Durch deren Auslagerung (blau) und Entfernung der Trennwände (rot) vergrößert sich die Länge der Winterkirche, was allerdings zu einem etwas ungünstigen Verhältnis von Länge zu Breite (2:1) führt.

Mit dieser klaren Vorgabe der Landeskirche beschäftigte sich der Kirchenvorstand ausgiebig in der KV-Sitzung am 27.11.2018. Zum einen gibt es eine große Verantwortung, mit den Finanzen der Gemeinde sorgsam umzugehen. Zum anderen sind die Probleme mit der winzigen Küche und dem Zustand der Sanitäranlagen unübersehbar, ebenso hat die Winterkirche regelmäßig zu wenig Platz für Veranstaltungen.

Es wurde beschlossen, als ersten, noch unverbindlichen Schritt, bei einem Architekturbüro für ein Erstgespräch anzufragen. Erst wenn Kosten und Umsetzbarkeit dieses Entwurfs genauer bekannt sind, kann der Kirchenvorstand eine Entscheidung fällen.

Uwe Grassmé

Freud und Leid in der Gemeinde

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Seniorenbusfahrten 2019

Anmeldung bei Frau Görtz, Tel. 61 92 14

Di., 5.2. Birgland „Riedelhof“

Di., 5. 3 Ursensollen / Heinzhof, Fasching „Waldschänke im Hirschpark“

Di., 2.4. Adelsdorf / Neuhof „Landgasthof Zenntalerhof“

Do., 9.5. Leutzdorf „Landgasthof Richter“, Muttertag

Di., 4.6. Pappenheim „Gasthof zum Hollerstein“

Di., 2.7 Gräfenberg / Haidhof „Hotel Schloßberg“

Di., 6.8. Betzenstein „Waldgasthof Reuthof“

Di., 3.9. Fahrt ins Blaue

Di., 1.10. Hechlingen am See „Restaurant Forellenhof“

Mi., 6.11. Kirchenreinbach „Gasthaus Goldene Krone“

Di., 3.12. Weihnachtsfeier

Gottesdienste im Februar / März

3. Februar		**5. Sonntag vor der Passionszeit**	
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Petzold-Fekete	Gottesdienst
	10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Petzold-Fekete	Gottesdienst
10. Februar		**4. Sonntag vor der Passionszeit**	
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Robledo	Gottesdienst
	10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Robledo	Gottesdienst „Alle werden satt" Dinner Church
17. Februar		**Septuagesimae**	
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst mit Abendmahl
	10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst mit **Wein**-Abendmahl
24. Februar		**Sexagesimae**	
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrer i.R. H. Weniger	Gottesdienst
	10.00	**Markuskirche** Pfarrer i.R. H. Weniger	Gottesdienst
	10.00	**Marterlach** Pfarrerin Robledo Moyra Wight	Mini-Gottesdienst „Jesus segnet die Kinder" anschließend Stadtteilbrunch
3. März		**Estomihi**	
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** R.Bischof i.R. Chr. Schmidt	Gottesdienst
	10.00	**Markuskirche** R.Bischof i.R. Chr. Schmidt	Faschingsgottesdienst mit fränkischer Predigt

Gottesdienste im März

10. März		**Invokavit**	
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Wagner	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Wagner
	10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor
17. März		**Reminiszere**	
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst
	! 18.00	**Markuskirche** Pfarrerin Wagner u. Team	Leuchtmittel Gottesdienst „Dazu steh' ich!"
24. März		**Okuli**	
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Robledo	Gottesdienst
	10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Robledo	Gottesdienst
31. März		**Lätare**	
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Lektorin Ulla Geyer	Gottesdienst
	10.00	**Markuskirche** Prädikantin Ulrike Dötsch	Bläsergottesdienst

Zeichen-erklärung	Kaffee	Essen	Winterkirche	Simultan-übersetzung ins Persische

Neues aus der Jugend

Rückblick auf die Mitarbeiterfreizeit

Am 14. Dezember machten sich 20 gutgelaunte junge Menschen auf den Weg nach Fiegenstall zur Mitarbeiterfreizeit. Dort angekommen plagte uns der Hunger, deshalb machten sich gleich ein paar fleißige Köche an das Abendessen. Den Abend ließen wir ausklingen mit einer Andacht, gemütlichem Beisammensein und einem Spiel im dunklen Haus.

Am Samstagvormittag beschäftigten wir uns mit der Frage „Warum bin ich eigentlich in der evangelischen Jugend aktiv und was bedeutet „evangelisch-sein" für mich persönlich?". Mit einer Polaroidkamera entstanden noch Bilder, die die Gemeinschaft der Jugend widerspiegeln. Zudem planten wir die verschiedenen Aktionen im neuen Jahr.

Am Nachmittag stimmten wir uns mit weihnachtlicher Musik und Lebkuchenbacken auf das kommende Weihnachtsfest ein. Zudem wurde fleißig am neuen EJ-Logo getüftelt.

Der Abend begann mit ausgiebigem Raclette-Essen und endete mit einer Andacht, Werwolf, Punsch und Schokofondue. Müde aber glücklich machten wir uns dann am Sonntag auf den Rückweg nach Nürnberg.

Das ganze Wochenende war geprägt von guter Stimmung,

Unsere gestaltete Mitte für Andachten und Einheiten

lachenden Gesichtern, tollen Begegnungen und Gesprächen. Schön, dass ihr dabei wart!

Der Termin für das nächste Mitarbeiterwochenende steht auch schon fest: 25.10 – 27.10 2019, bitte gleich vormerken ☺

Mareike Keuchel

Termine: Nächster Mitarbeiterabend ist am **06.02.**2019 um **18.30 Uhr** in der Alemannenstraße 40.

In der Weihnachtsbäckerei

Leckeres Raclette-Essen bei Kerzenschein

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Martina Bräuer

Gibitzenhofstraße 69
Ecke Okenstraße
ehemals Pfälzerstraße 62

Tel. 0911 / 41 77 98

Bobath (Schlaganfall)
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Fango und Massage
Osteopathie
Schlingentisch
Ultraschall

BUCHLADEN AM KOPERNIKUSPLATZ

Kopernikusplatz 32

Geöffnet: Mo. 13-18 Uhr, Di.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Tel.: (0911) 44 68 191
www.buchbeutel.de | E-Mail: buchkopernikus@t-online.de

WIR BESORGEN JEDES LIEFERBARE BUCH, MEISTENS INNERHALB 24 STUNDEN.
AUCH LIEFERUNG MÖGLICH.

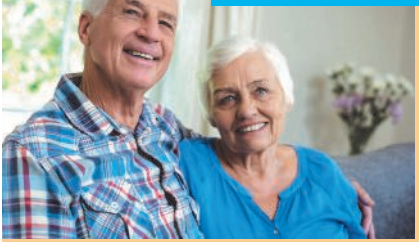
TONER – EXPRESS

Ihr Spezialist rund ums Drucken und Kopieren

Toner und Tintenpatronen zu Lagerverkaufspreisen !

Bestell-Hotline : (0911) 30 92 10
E-Mail: info@toner-express.de
Internet: www.toner-express.de

Diakonie Team Noris



Ihr ambulanter Pflegedienst in der Innenstadt, im Süden und im Südwesten von Nürnberg

Rothenburger Straße 241, 90439 Nürnberg
Tel.: (0911) 66 09 10 80

info@diakonie-team-noris.de

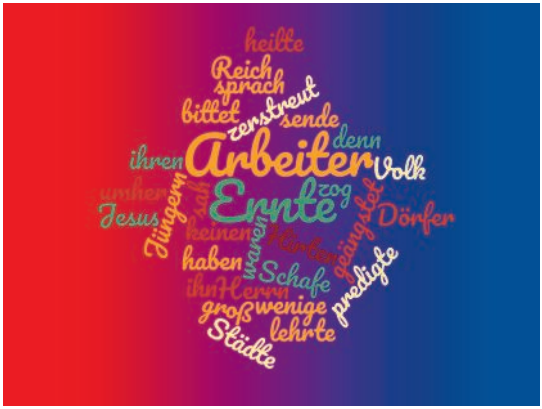
Ausführliche Informationen unter www.diakonie-team-noris.de

Mein liebster Bibeltext

Die Worte Jesu aus Matthäus 9 mit der Bitte um Arbeiterinnen und Arbeiter für Gottes Weinberg haben Pfarrerin Wagner schon als Jugendliche angesprochen.

Sie gestaltet den Bibelabend, zu dem auch die persischsprachigen Christen der „Kleinen Kirche“ eingeladen sind, denen übersetzt wird.

Herzliche Einladung zum **12. Februar** 2019 um **19.30 Uhr** in den Gemeinderaum im Pfarramt, Alemannenstr. 40.



Freitag
1. März
17.00 Uhr

Katholische Kirche
St. Theresia
Innsbrucker Str. 11

Praxis für Krankengymnastik

Carola Grimm + Miriam Tapprich

Frankenstraße 129
90461 Nürnberg

Tel. 0911 / 431 22 431
Fax 0911 / 431 22 444

Physiotherapie
Manuelle Therapie
Brügger
PNF
Lymphdrainage
Massage

Eisbehandlung
Wärmebehandlung
Heiße Rolle
Fußreflexzonentherapie
Rückenschule
Hausbesuche

Blumengalerie

Moderne Floristik für jede Gelegenheit

Kaiserplatz 3, 90763 Fürth

Tel. (0911) 70 50 06
Fax (0911) 70 89 22

Ab 20€ Bestellwert
Lieferung frei Haus

Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie

Katrin Gerstmeyer
Tel.: 0911 / 41 84 99 20

Monika Bryant
Tel.: 0911 / 48 05 24 5

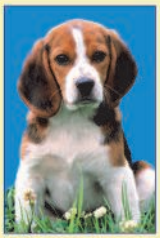
Volckamerplatz 18 **90441 Nürnberg**

SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
UDO KRIEG

Planung – Ausführung
Öl- und Gasfeuerung
Kundendienst – Notdienst
Sanitärarbeiten
Badrenovierung

Meisterbetrieb

Gyulaer Straße 7, 90459 Nürnberg
Tel. 9 44 33 54, Fax 9 44 33 59
Mobil 0175 5 90 35 99



Ihre Tierarztpraxis in Gibitzenhof

I. Varadi

Praktischer Tierarzt

Ulmenstraße 18 (Nähe Dianaplatz)
90443 Nürnberg Tel.: 0911 / 315 08 74
Sprechzeiten: Montag - Samstag v. 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
außer Donnerstagvormittag
Montag – Freitag v. 16.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr
außerhalb der Sprechzeiten Hausbesuche

Bunter Nachmittag (nicht nur) für Senioren

Jeweils dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr

in der Markuskirche, Frankenstr. 29

Das bunte Team lädt herzlich ein zum Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien und folgendem Thema:

Buntes Faschingstreiben „Ein Münchner im Himmel“
mit Best Age (Charly Dietl und Freund) am **19. Februar** 2019

Bildvortrag **„Elefant, Löwe & Co“** von Udo Löblein
am **26. März** 2019

Ein Streifzug durch vier afrikanische Länder lässt uns die wunderbare Natur sehen, den dort lebenden Menschen und natürlich den Tieren dieser Länder begegnen.

Die Reise führt von Namibia über Südafrika weiter nach Tansania und endet in Kenia.

Die Fotoshow wird von Musik untermalt und vorher wird Udo Löblein ein paar einleitende Worte zu den verschiedenen Ländern sagen.

Dipl. Finanzwirt (FH)

Elfriede Schuster
Steuerberaterin

Rothenburger Str. 241
90439 Nürnberg

menschlich beraten
glaubwürdig verhandeln
kreativ lösen

Tel: 0911 / 8 15 90 61
Fax: 0911 / 8 15 90 63
E-Mail: steuerberatung@schuster-steuerkanzlei.de

schöll • kollegen medic center NÜRNBERG

Erweiterte Öffnungszeiten in der Gibitzenhofstr. 62:
Mo+Do bis 20 Uhr
Mi bis 18 Uhr, Fr bis 17 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr

... weil die Gesundheit das höchste Gut ist.
Haus- und fachärztliche Betreuung aus einer Hand,
über 20x in und um Nürnberg - zweimal in Gibitzenhof:

Allgemein-, Notfall- und Innere Medizin, Chirurgie, Diabetologie, Sport- und Rehamedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur, Psychotherapie, Psychiatrie, Neurologie, Gynäkologie

WWW.MEDIC-CENTER-NUERNBERG.DE

Medic-Center Gibitzenhof
Gibitzenhofstraße 150
Telefon: 09 11/ 41 22 27
Straßenbahn-Linie 4,
Haltestelle Alemannenstr.

Medic-Center Steinbühl
Gibitzenhofstraße 62
Telefon: 09 11/ 41 25 55
Straßenbahn-Linien 4 + 6
Haltestelle Landgrabenstr.

PETER BICKEL
Elektrotechnik
Meisterbetrieb

▪ Beratung ▪ Planung ▪ Ausführung

Elektroarbeiten aller Art,
auch für Privathaushalte.

Tel: 0911/98 06 91 98
www.peter-bickel-elektrotechnik.de

GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...

• Georg-Schönweiß-Heim Alten- und Pflegeheim
Frankenstr. 25 · 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 1103 - 0

• Ambulanter Pflegedienst der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 94464 - 60

www.cag-nuernberg.de

CAG
geborgen wohnen / erfüllt leben

BANBURI

Seriöse traditionelle Thaimassage
Gugelstraße 138, 90459 Nürnberg
www.banburi-thaimassage.de
0911 / 52 88 21 54

Wir gratulieren im Februar zum ...

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Wir gratulieren im März zum ...

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Herzliche Segenswünsche
von Ihrer Gemeinde St. Markus!

Treffpunkte der Gemeinde

Ansprechbar

Pfarrerin Wagner im Kaufland am Dianaplatz, Im Café von Der Beck und vinzenzmurr: **Begegnen – Fragen – Kaffeepause**

Montags von 10 – 12 Uhr, am **4.+18.2.** und **11.3.**

Erwachsenenbildung

Yogakurs in der Marterlach, neue Kurse ab Mo. **4.2.**, 17.30–19:00 Uhr (Kurs 1), 19.15–20.45 Uhr (Kurs 2), Gemeindehaus An der Marterlach 28. Anmeldung bei Tanja Eichenmüller, Tel. 0171 837 48 40.

Gemeindebriefverteilung

Abholung Gemeindebrief: Do., **28.3.**

Kinder- und Jugendgruppen

Mäusebande Kinder von 6 – 10 Jahren
Fr., 15.30 – 17 Uhr, Marterlach, Caroline Swoboda, Tel. 48 58 63

Jugend
6.2., 18.30 Uhr Mitarbeiterabend, Alemannenstr. 40,
Jugenddiakonin Mareike Keuchel, Tel. 0176 10 28 30 63

Konfi
8.2., 16 – 20 Uhr, Christuskirche, **22.–24.2.** Konfi-Wochenende
15.3. Markuskirche, **29.3.** Christuskirche, jeweils 15.30 Uhr

30.3. 9 Uhr
Kirchenputz
Markuskirche

Kirchenvorstand

Mi., **20.2.**, 19.00 Uhr, An der Marterlach 28, öffentliche Sitzung
Mi., **20.3.**, 19.00 Uhr, Alemannenstr. 40, öffentliche Sitzung

Krabbelgruppen

An der Marterlach 28 – Infos im Pfarramt (Tel. 41 34 73)

Neu: Minigruppe **Krabbelalarm**, Do., 9 – 11.30 Uhr, Daniela Bögel

Glückskäfer Maxi
Di., 15 – 18 Uhr, Melanie Förg (Tel. 480 74 01, 0179 472 76 93)

Internationale Krabbelgruppe „Sterne“, in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Marterlach, Mi., 9.30 – 11 Uhr, Nihal Toptas, Tel. 0157 87402642

Musik

Posaunenchor St. Markus
Fr., 19.30 Uhr, Markuskirche, Udo Krieg, Tel. 44 89 66

Singtreff St. Markus
Mo., 18.30 Uhr, Markuskirche, Linda Mund, Tel. 0176 62 58 49 05

Chor „Swingin‘ St. Markus“
Mo., 19.30 Uhr, Markuskirche, Linda Mund, Tel. 0176 62 58 49 05

Tanz- und Gesprächskreis
Mi., **13.+27.2.**, **13.+27.3.**,14–16.30 Uhr, Markuskirche, Ulla Geyer, Tel. 41 23 81

Senioren

Fit mit 60 plus
Mo., **4.+18.2**, **4.+18.3.**, 9.30–10.30 Uhr, 14-täglich, Markuskirche, Erika Mönius, Tel. 44 52 85

Holzwürmer
2-wöchentlich, Di., 10 Uhr, Alemannenstr. 40, Peter Schlegel, Tel. 41 66 29

Spielenachmittag
Do., **21.2**, **21.3.**, Georg-Schönweiß-Heim, Frankenstr. 25

Bunter Nachmittag
Di.,**19.2.**, **26.3.**, 14.30 – 16.30 Uhr, Markuskirche, Pfarrerin S. Wagner, Tel. 41 34 74

Busfahrten für Senioren
Di., **5.2.** Birgland, Di., **5.3.** Ursensollen (Fasching) Carmen Görtz, Tel. 61 92 14.

Seniorenkreis St. Gabriel (kath.)
Do., **4.+28.2.**, **14.+28.3.** 14–16 Uhr, An der Marterlach 28, Helga Betz, Tel. 41 11 05

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus

Pfarramt

Pfarramtssekretärin: Karin Batke
Alemannenstraße 40, 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 41 34 73, Fax: (0911) 418 06 97
E-Mail: pfarramt@sanktmarkus-nuernberg.de
Öffnungszeiten: Mo., Do.: 10 –12 Uhr, Fr.: 8 –10 Uhr

Spendenkonto

Evangelische Bank (BIC GENODEF1EK1)
IBAN DE17 5206 0410 0101 5731 52

Pfarrerinnen

Pfarrerin Silvia Wagner, Alemannenstr. 40, Tel. 41 34 74
E-Mail: s.wagner@sanktmarkus-nuernberg.de

Pfarrerin Johanna Robledo, Tel. 41 84 90 57 und 0151 17 84 85 58
E-Mail: johanna.robledo@elkb.de

Wochenend-Bereitschaft der Pfarrerinnen: Tel. 0160 91 05 57 22

Mitarbeiter

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Verena Krieg Tel. 44 89 66

Jugenddiakonin Mareike Keuchel Tel. 0176 10 28 30 63

KinderGARTEN St. Markus: Ute Greim-Rosenthal Tel. 42 65 98

Diakoniestation Team Noris, Rothenburger Str. 241 Tel. 66 09 10 60

Gottesdienst-Orte

Markuskirche, Frankenstr. 29
Georg-Schönweiß-Heim, Frankenstr. 25
Gemeindehaus Marterlach, An der Marterlach 28

Bildnachweis

S. 3 Christian Schmidt; S. 7, 23, 27, 28: Uwe Grassmé; S. 16 Lisa Hitzig; S. 17: Lisa Hitzig und Mareike Keuchel; S. 21: Udo Löblein

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Markus
Verantwortlich: Pfarrerin Silvia Wagner **Gestaltung**: Uwe Grassmé
Ausgabe: Februar / März 2019 – **Auflage**: 2600

St. Markus

Alle Personenangaben sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen anderweitig nicht verwendet werden. Text- und Bildbeiträge sind willkommen und können ans Pfarramt übermittelt werden.

Danke an die Darsteller des Krippenspiels!

Wunderschöne Weihnachtskrippe, neu gestaltet von Wolfgang und Thomas Dötsch

Sehr stimmungsvoll: Der Gottesdienst in der Christnacht mit Pfarrerin Wagner und Team (hier bei den Fürbitten) sowie besonderer Musik der Geschwister Wowerat

Dinner Church
10. Februar, 10 Uhr

in der Markuskirche, Frankenstr. 29

Gottesdienst für Jung und Alt
„Alle werden satt!“

Nach dem Gottesdienst essen wir gemeinsam zu Mittag und hoffen, dass alle an Geist, Leib und Seele satt werden.

Es wird wieder ein gutes Menü vorbereitet, wir bitten um einen Kostenbeitrag von 5 € für Erwachsene. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 6. Februar im Pfarramt an, damit wir besser planen können.